

RHEIN-SIEG-KREIS. Nicht gerade optimal verlief der Saisonstart der Fußball-Frauen des TUS Oberpleis. Der Trainer des Landesligisten, Jörg Berner, brach die Partie beim SC Fortuna Köln II am Sonntag in der 72. Minute beim Stand von 1:4 ab. „Damit erhält der Gegner die Wertung; so fair wollten wir wenigstens sein“, sagte er. Grund für den Abbruch war die dünne Personaldecke. Mit nur zwölf Feldspielerinnen angeteilt, kollabierten bei der Hitze von weit über 30 Grad gleich mehrere Akteurinnen. Am En-

Gute Plätze für LAZ-Läufer

RHEIN-SIEG-KREIS. Am zweiten Tag der Bergisch Gladbacher Bahnserie konnten sich die Teilnehmer des LAZ Puma Rhein-Sieg auf verschiedenen Strecken insgesamt gut platzieren. In Klasse U20 erreichte über 1000 m Nils Hasselberg (2:40,05) Rang zehn. Bei den Männern ging Platz sieben an Patrick Müller (2:32,24), während Tim Hartmann (2:47,55) auf Rang 22 einkam.

Als M 35-Sieger imponierte Benedikt Nolte (2:36,38) überlegen. Bei der weiblichen Jugend U18 gingen die Ränge drei und fünf an Louisa Müller (3:11,65) und Jana Stremmel (3:15,42). Auf dem 5000-m-Kurs behauptete sich in Klasse M 30 Christin an Gemke (15:35,34) auf Rang zwei. In der Frauenklasse lief Franziska Maschke (18:30,65) als Vierte über die Ziellinie, während in Klasse W 35 Sabine Korz (21:19,05) als Zweite einen Podestplatz erzielte. (try)

de standen beim TUS noch sieben Spielerinnen auf dem Platz. „Wir haben einige kurzfristige Abmeldungen. Somit überlegen wir nun, ob wir die Mannschaft nicht sogar zurückziehen“, fügte er an. Mitten am Sonntag (29.) gelang immerhin der Ausgleich. Doch schon bis kurz nach der Pause hatte die Fortuna viermal (19., 37., 44., 46.) getroffen.

Absteiger SV Allner-Bödingen ist mit einem Erfolg in die Landesliga-Spielzeit gestartet. Beim 2:1 (0:1) gegen Union Rösrath drehten Lena Cassel (52.)

und Lacona Wickert (65.) die Partie. Der SV Menden musste sich Spoho Köln II mit 3:4 (2:2) geschlagen geben. Rebecca Schröder (6.) und Samira Falk (25.) drehten den frühen Rückstand (1.). Doch die Spoho-Reserve schlug per Foultfimer (40.) sowie dem 3:2 (60.) zurück. Elena Knipp schaffte das 3:3 (68.), doch den Gastgeberinnen gelang eine Viertelstunde vor dem Ende der Siegtreffer. „Das ist noch aber stark nach Abselts“, ärgerte sich Trainerin Kathrin Linke. Zudem sah Vanessa Pehle (84.) noch Gelb-Rot.

In der Frauen-Bezirksliga feierten Absteiger TSV Wolsdorf und der FSV Neunkirchen-Seelscheid zum Auftakt Erfolge. Beim Wolsdorfer 5:2 (1:1) gegen den SSV Ommerborn Sand trugen sich Nina Baumeister (43., 63., 84.) und Wilma Schäfer (57., 81.) in die Torschützenliste ein. Der FSV bezwang den SV Morsbach mit 4:1 (0:1). Lena Luksch (47.), Friederike Kampf (55.) und Joline Siereck (74., 85.) drehten nach dem Rückstand (14.) die Partie. Niederlagen gab es indes für die anderen beiden Kreis-

teams. Der Bröltaler SC musste sich dem FV Wiehl mit 1:3 (0:2) geschlagen geben. Severine Lürwer (24.) unterlief ein Eigen Tor. Nach dem 0:2 (41.) gelang Lydia Georgi (52.) der Anschluss, doch in der Nachspielzeit ging die Partie endgültig verloren.

Der SC Uckerath musste sich bei Eintracht Hohkeppel mit 2:6 (1:2) geschlagen geben. Lisa Kalbfuß (29.) traf sogar zur Führung. Doch mehr als das 2:6 durch Anne Schopp gelang den Uckeratherinnen nicht mehr. (que)

Spannung nach dem letzten Boxenstopp

Motorsport: Team um Andrea und Rolf Derscheid erkämpft sich einen Podestplatz

VON GÜNTHER WOLFF

LOHMAR. Im Rahmen der Langstreckenmeisterschaft, Nürburgring (VLN), der größten und populärsten Breitensportrennserie, fand mit dem 38. Grenzlandpokal der sechste Lauf der diesjährigen Serie statt. Mit dabei war auch das „Team Derscheid Motorsport“, Gesamtsieger der Saison 2014, auf ihrem seriennahen BMW E90 325i.

Das Meisterteam rund um Andrea und Rolf Derscheid hatte insgesamt zehn Konkurrenten und fand sich nach dem Training nur auf einem etwas unbefriedigenden Startplatz fünf wieder. Michael Flehmer übernahm im Rennen den Start und konnte sich mit seiner Erfahrung sehr schnell auf Rang zwei vorarbeiten.

Der letzte Boxenstopp dauerte dann allerdings zehn Sekunden länger als normal. Teamchef Rolf Derscheid konnte mit konstant schnellen Rundenzeiten aber den Konkurrenten auf Platz drei auf Distanz halten und so wurde das Team nach vier Stunden Fahrzeit auf dem Silberrang abgewunken.

„Michael ist einen sehr guten Turn gefahren und meine Mannschaft hat einen guten Job gemacht. Beim Sechsstunden-Rennen werden die Karten neu gemischt. Vielleicht geht ja dann mehr“, so ein mit dem Ergebnis zufriedener Rolf Derscheid.

Der Opel Rhein Ruhr-Pokal über sechs Stunden findet am ersten September-Wochenende wieder auf der Nürburgring-Nordschleife statt.



Der BMW des Teams Derscheid im Streckenbereich Hatzenbach. (Foto: Wolff)